

infrest – Infrastruktur eStrasse e. V. · Anna-Louisa-Karsch-Str. 2 · 10178 Berlin

SPD-Fraktion Berlin
Im Abgeordnetenhaus von Berlin
Herrn Raed Saleh
Fraktionsvorsitzender
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin

infrest – Infrastruktur eStrasse e. V.
Spree Palais am Dom (Aufgang B)
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin

Christoph Krömer
Lenkungsmitglied Baustellen

Telefon 030 22445258-11
Telefax 030 22445258-99
Mobil 0172 6675128

c.kroemer@infrest.de

Ausstattung der Planungs- und Anordnungsbehörden

Berlin, 11.07.2017

Sehr geehrter Herr Saleh,

Berlin wächst und entwickelt sich in hoher Geschwindigkeit, es wird aller Orten investiert, um die Stadt zu modernisieren, sanieren und auszubauen. Gerade auch im Bereich der Infrastruktur für Energie, Verkehr und Digitales wachsen die Investitionen. Zusätzlich kommen Aufgaben wie die geplante Verkehrswende und die dafür erforderliche Infrastruktur oder die Sanierung der städtischen Brücken auf die Stadt zu.

Diese Aufgaben stellen eine enorme Herausforderung für die vorhandenen Kapazitäten der Verwaltung, der Bauherren und der Bauausführenden der Stadt dar. Sowohl die Koordinierung, als auch die Planung und die Ausführung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen hängen hierbei entscheidend von der Ausstattung und den Kapazitäten der Genehmigungsbehörden der Bezirke sowie der Anordnungsbehörde Verkehrslenkung Berlin und den Planungsbehörden auf der Landesebene ab. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass bei weiteren Belastungen und Aufgaben für die Behörden die Engpässe in den Kapazitäten wieder zu Tage treten und die Verstetigung bisher erzielter Erfolge bedroht.

Auch im Hinblick auf eine effektive Koordination der Baumaßnahmen und um die zukünftigen Baumaßnahmen - soweit möglich - im Einklang mit den Belangen des gesamten Verkehrs, der Bürger und der Umwelt zu bewältigen, ist es zwingend notwendig, eine starke und gut ausgestattete Verwaltung als Partner zu haben. Dann ergibt sich die Möglichkeit, dass auch die Infrastrukturbetreiber sowie weitere Antragssteller ihre Baumaßnahmen gezielt auf die planerischen Gesamtinteressen des Landes sowie der Bezirke abstimmen können.

Darüber hinaus werden ebenso Mittel für eine konsequente Digitalisierung der Verfahren und Verwaltung benötigt. Eine gemeinsame digitale Agenda mit den betroffenen Teilen der Wirtschaft sollte ebenfalls ein Schwerpunkt sein, um einen Gleichklang der Partner zu erreichen.

Wir plädieren als Berliner Kammern, Verbände, Vereine und Infrastrukturbetreiber daher dafür, im kommenden Haushalt eine zweckgebundene personelle Verstärkung für die Planungs- und Anordnungsbehörden im Land vorzunehmen und parallel die Mittel für ein effektives und modernes Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Wir begrüßen folglich außerordentlich, dass die Bezirke Mittel für neues Personal erhalten. Nur bei ausreichenden Kapazitäten bei Personal und Ausstattung können Verwaltung und Wirtschaft die Herausforderungen für Infrastruktur und Verkehr gemeinsam bewältigen.

Ein Jahrzehnt der Investitionen erfordert Menschen, die diese Investitionen umsetzen können, ob bei der Planung, Koordinierung, Genehmigung, Anordnung oder Ausführung.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, um die Bauaktivitäten und die damit korrelierenden Bereiche in Berlin zu optimieren.

Gerne stehen wir für Rückfragen oder ein Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
infrest – Infrastruktur eStrasse e. V.



Jürgen Besler
Geschäftsführer



Christoph Krömer
Lenkungs-gremium Baustellen